

Profil **Kanada**



Ottawa, Kanada

Jahrgang 1, Nr. 12

5. Juni 1974

Kampf gegen Inflation und hohe Preise - Hilfe für niedrige Einkommensträger, S. 1

Kanadische Regierung durch Budget-Mißtrauensvotum gestürzt, S. 1

Glänzende Saison des National Arts Centre, S. 4

Die Einführung des Dezimalsystems rückt näher, S. 6

Kartoffeln für Japan, S. 6

Kampf gegen Inflation und hohe Preise - Hilfe für niedrige Einkommensträger

Am 6. Mai legte Finanzminister John Turner dem Unterhaus den Haushaltsplan vor und erklärte, er verfolge ein dreifaches Ziel: 1. die Inflation durch die Förderung einer zunehmenden Versorgung mit Waren und Dienstleistungen in verstärktem Maße zu bekämpfen; 2. unmittelbar gegen hohe Preise einzuschreiten und 3. "für alle Kanadier, vor allem aber für jene mit niedrigem Einkommen", die Auswirkungen steigender Preise zu lindern.

Grundzüge des Haushaltsplans

Das Budget, das vom Parlament genehmigt werden muß, enthält folgende Schwerpunkte:

Die bundesstaatliche Umsatzsteuer von 12 % wird ab sofort für Bekleidung und Schuhe aufgehoben. Diese Maßnahme betrifft den Verkauf im Einzelhandel, der sich jährlich auf fünf Milliarden Dollar beläuft.

Von der Umsatzsteuer werden außerdem befreit: Fahrräder, Autobusse und andere städtische

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Kanadische Regierung durch Budget-Mißtrauensvotum gestürzt

Mit 137 gegen 123 Stimmen wurde am 8. Mai die Minderheitsregierung Ministerpräsident Trudeaus durch ein Mißtrauensvotum gegen das eingebrachte Budget gestürzt - zum ersten Mal in der kanadischen Geschichte, daß eine Regierung aus diesem Grund zurücktreten muß.

Die Progressiv-Konservative Partei unterstützte den Mißtrauensantrag der Nationalen Demokratischen Partei, welcher besagte, daß die Regierung es versäumt habe, Rentnern und Kanadiern mit niedrigem oder fixem Einkommen zu Hilfe zu kommen, daß sie keine wirksamen Lösungen für die kritische Wohnungsfrage gefunden habe und daß sie die "krassen Ungerechtigkeiten der Steuergesetze" nicht beseitigt habe.

Aufgrund dieser Abstimmung wurde das 29. kanadische Parlament, das seit Oktober 1972 im Amt war, am 9. Mai aufgelöst, und am 8. Juli wird Kanada ein neues Parlament wählen.